

Gemeinderat Murten

Sitzung des Generalrates vom 4. Mai 2016

Botschaft Fusion zum neuen Abwasserverband Seeland Süd

Die vorliegende Botschaft wurde von den ARA Verbänden Murten und Kerzers den Verbandsgemeinden zugestellt. Der Gemeinderat Murten hat den nachstehenden Wortlaut übernommen.

Die Regionalstudie der Kantone Freiburg, Bern, Waadt und Neuenburg für die Abwasserentsorgung der Region Seeland hat ergeben, dass zwei Standorte für eine regionale ARA sinnvoll sind; nämlich für die Region Nord Marin und für die Region Süd Murten (Muntelier). Das bedingt für die ARA Region Murten einen wesentlichen Ausbau ihrer Anlagen.

Auf Vorschlag der Arbeitsgruppe Fusion, die von einem externen Berater begleitet worden ist, haben sich die Vorstände und die Delegierten der Verbände ARA Region Kerzers und ARA Region Murten am 3. März 2016 für eine Fusion entschieden.

Es ist vorgesehen, den neuen Verband auf den 1. Juli 2016 zu gründen; gemäss dem Freiburger Gemeindegesetz müssen auch noch alle Mitgliedsgemeinden die neuen Statuten in der vorliegenden Form unverändert genehmigen. Die Gründung des neuen Verbandes ist notwendig, denn nur der neue Verband kann im Zusammenhang mit der neuen Anlage finanzielle Verpflichtungen eingehen.

Sobald das Ausführungsprojekt und der Kostenvoranschlag vorliegen, müssen alle Gemeinden einem Rahmenkredit zustimmen. Die Verbandsgemeinden haben also zwei Mal die Möglichkeit über den neuen Verband zu befinden.

Da die Verbände unterschiedliche zeitliche Dringlichkeiten haben und ihre Anlagen bis zum vollständigen Zusammenschluss betrieben werden, bleiben sie bestehen und werden erst am Schluss aufgelöst. Bis zu diesem Zeitpunkt bleiben die zwei Verbände eigenständig. Die Verbindlichkeiten sind in einem Fusionsvertrag und einer Planungs- und Realisierungsvereinbarung geregelt. Diese Verträge treten auf den 1. Juli 2016 in Kraft. Darin werden die Statuten, der Betriebs- und Investitionskostenverteiler, die Einkaufssumme und die finanziellen Verpflichtungen geregelt.

Für die bauliche Realisierung der neuen Anlage wird eine Baukommission, unter Federführung der ARA Region Murten, eingesetzt.

Weil die ARA Region Murten zurzeit voll ausgelastet ist, müssen ihre Anlagen ausgebaut, respektive erneuert werden (unerwartet grosser Anstieg der Bautätigkeiten im Verbandsgebiet). Aus diesem Grund sind wir an einer gemeinsamen Abwasserreinigungsanlage am Standort Muntelier interessiert und würden von einer erneuerten, grösseren Anlage profitieren.

Es darf nicht vergessen werden: die heutige ARA ist mehr als 40 Jahre alt!

Die Umsetzung des kantonalen Entwicklungsschwerpunkts Löwenberg sowie grössere Bauvorhaben im Verbandsgebiet sind ohne Ausbau nicht mehr möglich.

Ab 2016 muss zudem jede ARA SFr. 9.-- pro Einwohner und Jahr an den Bund abliefern für die Finanzierung der Elimination von Mikroverunreinigungen (für unseren Verband sind das ca. SFr. 130'000.-- pro Jahr). Diese Abgaben werden nach Realisierung der 4. Reinigungsstufe (Elimination von Mikroverunreinigungen) wegfallen.

Bei der geplanten, gemeinsamen ARA werden die Betriebskosten pro Einwohner, auch unter Berücksichtigung der Investitionskosten, wesentlich geringer ausfallen als bei einer eigenständigen Anlage.

Zudem kommt die ARA Region Murten durch die ausgehandelte Einkaufssumme von knapp SFr. 6 Mio. zu einer preiswerten, neuen Anlage.

Auch finanziert die ARA Region Murten weder die anstehende Notsanierung und den Rückbau in Kerzers, noch die Verbindungsleitung von Kerzers nach Muntelier.

Antrag

Der Gemeinderat ersucht den Generalrat, die vorliegenden Statuten des Abwasserverbandes Seeland Süd zu genehmigen.

Beilagen:

- Statuten Abwasserverband Seeland Süd (wird allen Mitgliedern des Generalrates ausgeteilt)
- Anhang 1 Betriebskostenverteilungsschlüsse (wird den Fraktionspräsidien zugestellt)
- Planungs- und Realisierungsvereinbarung (wird den Fraktionspräsidien zugestellt)
- Fusionsvertrag und Konzeptplan (wird den Fraktionspräsidien zugestellt)